



ALTMARKKREIS  
SALZWEDEL



26.10.2018

## Verleihung Wirtschaftspreis Altmark 2018 175. Gründungsjubiläum der Sparkasse Altmark West



### Grußwort Landrat Michael Ziche

(- Es gilt das gesprochene Wort.-)

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Dr. Ude,  
sehr geehrter Herr Wulfänger,  
sehr geehrter Herr Dr. Ermrich,  
sehr geehrter Herr Böther,  
sehr geehrter Herr Acherreiner,  
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

Sie so zahlreich in Salzwedel begrüßen zu dürfen, freut mich sehr. Mein besonderer Dank und Gruß gilt Herrn Grupp, der in der heutigen Festrede auf die Wichtigkeit unternehmerischer Verantwortung eingehen wird.

Denn ohne weitsichtigem und verantwortungsbewusstem Handeln könnten wir heute sicher nicht das 175-jährige Bestehen der Sparkasse Altmark West feiern.

„Die Fürsorge der hiesigen Kommunalbehörden für das Wohl ihrer Mitbürger“ – das war nach ihrem ersten Statut der Anlass zur Gründung der Sparkasse in Salzwedel, die ihre Tätigkeit am 6. März 1843 im Neustädter Rathaus aufnahm.

Das seinerzeit zwischen Bürgerschaft, Kommunalverwaltung und Kreditinstitut geknüpfte Band verbindet diejenigen, die bei der Entwicklung der Altmark zum Wohl der Bürger vertrauensvoll zusammenarbeiten, bis heute.

Die Sparkasse Altmark West ist 1992 aus der Fusion der Kreissparkassen Salzwedel und Klötze und drei Jahre später mit der Kreissparkasse Gardelegen hervorgegangen und hat sich seither in unserer Region als leistungsstarke Finanzinstitution etablieren können.

Auf vielfältige Weise bringt sich die Sparkasse Altmark West in die Gesellschaft ein: Sie engagiert sich für gesellschaftliche Projekte, fördert Kultur, Kunst, Sport, Bildung und Soziales.

Damit das auch dauerhaft so bleibt, hat der Verwaltungsrat in dieser Woche eine wichtige Personalentscheidung getroffen. Mit Herrn Behr wurde zum 1.1.2020 ein neuer Vorstandsvorsitzender gewählt. Er kennt das Haus und wird sicherstellen, dass es sich markt- und kundenorientiert weiterentwickelt.

Ich danke Herrn Ulrich Böther für sein engagiertes Wirken als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Altmark West. Er hat vor über 22 Jahren das Kreditinstitut in einer schwierigen Phase übernommen und es zum Marktführer bei Finanzdienstleistungen für die Wirtschaft und Bürger in unserem Landkreis entwickelt.

Er steht uns ja noch eine Weile zur Verfügung, ist aber als VV bei einem Wirtschaftspreis in Salzwedel heute das letzte Mal dabei.

Lassen Sie mich in Zeiten wie heute, in der die Commerzbank aus dem DAX verschwindet und die Deutsche Bank den internationalen Anschluss verpasst hat, darauf hinweisen, dass das System der Sparkassen in Deutschland nicht nur ein gutes ist, sondern auch sicherstellt, dass die Wirtschaft und die Bevölkerung jederzeit mit Geld versorgt werden.

*„Ein liberaler Kapitalismus erlaubt auch andere Ziele als eine möglichst hohe Dividende.“*  
So kürzlich zu lesen im Focus. Und weiter hieß es: „Etwa die Stabilität des Wirtschaftssystems einer Region oder sogar eines ganzen Landes.“

### **Meine Damen und Herren,**

und wenn wir heute schon zum 16. bzw. 13. Mal die Preisträger des Wirtschafts- und Existenzgründer-Preises ehren können, geht auch das auf die Solidität der Sparkassen zurück.

Diese gemeinsame Initiative der beiden altmärkischen Landkreise und ihrer Sparkassen, der Sparkasse Altmark West und der Kreissparkasse Stendal, ist ein schöner Beweis dafür, was sich durch diese Zusammenarbeit von Kommune und Finanzinstitut für die regionale Entwicklung erreichen lässt. Ganz im Sinne unseres Regionalmarketing-Mottos „Die Altmark – Grüne Wiese mit Zukunft“.

Den Herren Böther und Acherreiner gilt auch in diesem Jahr mein Dank für das erfolgreiche Mitwirken beim Wirtschaftspreis Altmark und für die Bereitschaft, das Preisgeld zur Verfügung zu stellen.

**Mein sehr geehrten Damen und Herren,**

entscheidenden Anteil an der zukunftsfesten Aufstellung der Altmark haben natürlich unsere Unternehmerinnen und Unternehmer.

Wir alle wissen, die wirtschaftliche Entwicklung verlief im Altmarkkreis Salzwedel bezogen auf die letzten 15 Jahre außerordentlich erfolgreich.

Natürlich gab es auch Dellen, speziell durch die Finanz- und Wirtschaftskrise, aber auch durch individuelle Konzernentscheidungen.

Diese Entwicklung schlägt sich nicht nur im Alltag der Bürgerinnen und Bürger nieder, sondern auch in den Statistiken.

So ist beispielsweise die Arbeitslosenquote deutlich geringer als die im Land insgesamt, das durchschnittliche verfügbare Einkommen ist gewachsen und liegt über dem Landesdurchschnitt.

Die hervorragenden Beiträge die Jahr für Jahr zum Wirtschaftspreis Altmark eingereicht werden, machen sehr deutlich, dass wirtschaftliche Kompetenz, Kreativität und Ideenreichtum das Profil unseres Wirtschaftsraumes prägen.

Charakteristisch ist dabei die große Vielfalt unserer Unternehmenslandschaft.

Galt die Region lange als landwirtschaftlich geprägt, liegt der Anteil des Verarbeitenden Gewerbes heute über dem Landesschnitt. Großbetriebe fügen sich hier ebenso ins Bild, wie kleine und mittelständische Unternehmen aus Handwerk, Dienstleistung und Tourismuswirtschaft.

Die Unterstützung der Unternehmen, welche seit Jahren für Beschäftigung und Wertschöpfung in der Region sorgen, hat für den Altmarkkreis Salzwedel oberste Priorität.

Um die infrastrukturellen Voraussetzungen für einen weiterhin attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum Altmark zu schaffen, wird in kommunaler Verantwortung mit Hochdruck am Aufbau eines leistungsstarken Glasfaser-Netzes gearbeitet.

Damit ergeben sich im Rahmen der Digitalisierung Chancen für unseren ländlichen Raum, aber eben auch für unsere heimische Wirtschaft.

Einiges an Ideen und Vorhaben befinden sich bereits in den Startlöchern.

Und wer weiß, ob davon nicht das eine oder andere in den nächsten Jahren hier an gleicher Stelle zu sehen ist. Seien wir gespannt.

**Verehrte Anwesende,**

bis heute jedenfalls warfen 294 unserer Unternehmen seit der ersten Auslobung des Wirtschaftspreises im Jahre 2003 „ihren Hut in den Ring“ und bewiesen Mut zum Wettbewerb.

Völlig zu Recht angesichts der hervorragenden unternehmerischen Leistungen, welche mancherorts der Altmark gar nicht zugetraut werden. Dabei bilden die ausgezeichneten Unternehmen einen erfreulichen Querschnitt unserer vielfältigen Unternehmenslandschaft.

Wie in den vergangenen Jahren, waren auch in diesem Jahr alle altmärkischen Unternehmen herzlich eingeladen, sich am Wettbewerb um den Wirtschaftspreis Altmark zu beteiligen.

Als Auslobende wollen wir solche Unternehmen würdigen, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen, mit wirtschaftlicher Kompetenz, Kreativität und Ideenreichtum das Bild unseres Wirtschaftsraumes prägen und dafür arbeiten, dass sich die Altmark auch zukünftig als ein wettbewerbsfähiger und attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum weiterentwickelt. 17 Unternehmen haben erfreulicherweise diese Bewerbungsmöglichkeit genutzt. Vier dieser Unternehmen werden wir, die Landräte und Sparkassen-Vorstandsvorsitzenden, heute in den Kategorien Dienstleistung, Handwerk, Landwirtschaft und Verarbeitendes Gewerbe mit jeweils 2500 Euro Preisgeld auszeichnen.

Natürlich haben alle einen Preis verdient.

Insofern bedanke ich mich auch bei allen Teilnehmern recht herzlich für die Bewerbungen und muss doch einzuschränken, dass es nur vier geben kann.

Ich freue mich, dass wir auch wieder, wie schon seit 2006, eine besonders erfolgreiche Existenzgründung auszeichnen können.

In diesem Wettbewerb wurde die Auswahl anhand einer Vorschlagsliste aus insgesamt zehn jungen Unternehmen (jeweils 5 aus jedem Landkreis) vorgenommen.

Der Wirtschaftspreis und der Existenzgründerpreis sind im Übrigen bis heute die einzigen derartigen Preise, die in Sachsen-Anhalt vergeben werden.

Ich denke, dass die beiden Preise gerade auf Grund dieser Leuchtturmfunktion eine hervorragende Möglichkeit zur Leistungsschau unserer heimischen Unternehmen sind.

Getreu dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ gibt es also sehr gute Gründe für eine Bewerbung um den Wirtschaftspreis.

Die Auszeichnungsveranstaltungen, für deren Ausrichtung ich den Sparkassen herzlich danken möchte, boten und bieten den altmärkischen Unternehmen eine gute Bühne, ihr Leistungsprofil und ihre Leistungen für die regionale Entwicklung einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Und ich hoffe, dass wir auch in den kommenden Jahren Gelegenheit finden werden, wirtschaftliche, aber auch sozial engagierte Leistungen unserer Unternehmen zu würdigen.

Wer nun heute ausgezeichnet wird, das kann natürlich noch nicht verraten werden.

Darum räume ich jetzt das Rednerpult und wünsche uns einen spannenden Abend mit anschließenden guten Gesprächen.

Vielen herzlichen Dank!

Ihr Landrat  
Michael Ziche